



Nutzungsbedingungen kantonaler Geodaten

Bearbeitungs-Datum 24.03.2021
Version
Status abgenommen
Klassifizierung frei
Autor Sabit Dula
Dateiname DV_Nutzungsbedingungen_Kantonaler_Geodaten_de_2016.docx

1. Einleitung

Der Kanton Bern fördert die breite Nutzung seiner Geodaten. Die kantonalen Geodaten gemäss Auflistung in den Anhängen 1 bis 3 der kantonalen Geoinformationsverordnung (KGeoIV, BSG 215.341.2) dürfen grundsätzlich von jedermann für private und gewerbliche Zwecke kostenlos genutzt werden. Einschränkungen sind möglich, wo überwiegende öffentliche oder private Interessen entgegenstehen. Grundlage für die Nutzung von Geodaten bilden das Bundesgesetz über Geoinformation (GeoIG; SR 510.62) sowie das Geoinformationsgesetz des Kantons Bern (KGeoIG; BSG 215.341).

Im Geoportal des Kantons Bern (www.be.ch/geoportal) werden Geobasisdaten sowie weitere Geodaten von kantonalen Bedeutung zur Nutzung angeboten. Sie können anhand ihrer Metadaten gesucht und, sofern keine Einschränkungen vorliegen, im Kartenviewer oder als Darstellungsdienst (WMS) gesichtet und dateibasiert (u.a. Shapefile, TIFF) heruntergeladen werden.

Müssen Geodaten nach Kundenwünschen aufbereitet werden, stellt das Amt für Geoinformation dafür Bereitstellungs- und Versandkosten in Rechnung.

2. Grundsätzliches

Das Verhältnis zwischen dem Kanton und privaten Nutzern der kantonalen Geodaten ist dem öffentlichen Recht zuzuordnen. Dieses regelt die Nutzungsmöglichkeiten oder deren Einschränkungen abschliessend. Dieser Umstand sowie die Tatsache, dass Geodaten als sog. strukturierte Daten keinen individuellen Werkcharakter aufweisen und entsprechend keine Urheberrechte an ihnen gehalten werden können, entziehen den Spielraum zur Anwendung von Lizenzen¹ (bspw. Creative Commons, Open Data Commons, Open Government Licence).

Insofern sind für die Ausgestaltung dieser Nutzungsbedingungen allein die bestehenden gesetzlichen Grundlagen massgeblich, die hier in allgemein verständlicher Form zusammengefasst sind.

In Analogie zum Portal für Schweizer Open Government Data zeigt folgendes Symbol die im Kanton Bern erlaubte Nutzung für öffentlich zugängliche Geodaten (siehe <https://opendata.swiss/de/terms-of-use/>):



Freie Nutzung. Quellenangabe ist Pflicht.

3. Detailregelungen

Umfang der Nutzung

Öffentlich zugängliche kantonale Geodaten können vorbehaltlich datenschutzrechtlicher Bestimmungen sowie unter Berücksichtigung der vorliegenden Nutzungsbedingungen genutzt werden. Das kantonale Recht macht keine Unterscheidung zwischen privater und gewerblicher Nutzung. Beim Bezug der Geodaten, bei der Nutzung des Kartenviewers oder bei der Anforderung von Geodiensten erklärt der Datenbezüger das Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Für beschränkt öffentlich zugängliche kantonale Geodaten ist zudem eine explizite Einwilligung zur Nutzung durch die für die entsprechenden Geodaten zuständige Stelle erforderlich.

¹ Siehe dazu auch Kapitel 3 und 5 in OGD Schweiz, M1 Konzept: Rechtliche Rahmenbedingungen zur Publikation von Daten als Open Government Data (OGD). Aktualisiert: 22.04.2021. <https://www.egovernment.ch/de/umsetzung/e-government-schweiz-2008-2015/open-government-data-schweiz>

Aktualität

Bei Publikationen - in digitaler oder analoger Form - wird empfohlen, den Zeitstand (Datum der letzten Nachführung) der Geodaten explizit anzugeben.

Quellenhinweis

Auf sämtlichen Publikationen in Dokumentform ist der in den jeweiligen Metadaten enthaltene "Quellen- / Grundlagenvermerk" gut lesbar in der jeweiligen Abbildungsbeschriftung anzubringen (Art. 22, Abs. 1, Bst. c, KGeoIV); siehe Metadaten des Geoprodukts resp. der jeweiligen Ebene: *Detaillierte Informationen > Hauptinformationen > Quellen- / Grundlagenvermerk*.

Von diesem Grundsatz können auf schriftlichen Antrag Ausnahmen gewährt werden.

Bei Publikationen in Online-Anwendungen (z.B. Kartenviewer) ist die einfache Verknüpfung mit den zugehörigen Metadaten zu gewährleisten.

Veröffentlichung und Reproduktion

Öffentlich zugängliche kantonale Geodaten dürfen mit gut sichtbarem Quellen- / Grundlagenvermerk beliebig reproduziert werden.

Beschränkt öffentlich zugängliche kantonale Geodaten bedürfen einer expliziten Einwilligung zur Reproduktion durch die für die entsprechenden Geodaten zuständige Stelle.

Bei nicht kantonalen Geodaten gelten die Vorgaben, wie sie in den jeweiligen Metadaten dokumentiert sind; siehe Metadaten des Geoprodukts:

Detaillierte Informationen > Weitere Informationen > Rechtliche Einschränkungen > Reproduktion.

Weitergabe

Werden kantonale Geodaten weitergegeben, gelten die Pflichten der Nutzerinnen und Nutzer auch für die empfangenden Dritten. Die Empfänger sind über die Nutzungsbedingungen zu orientieren.

Beschränkt öffentlich zugängliche kantonale Geodaten dürfen nicht weitergegeben werden (Art. 22, Abs. 2, KGeoIV).

Zu widerhandlung kann gemäss Art. 66 KGeoIG mit einer Busse bestraft werden.

Datenschutz

Datenbezügler sind bei der Nutzung, der Verarbeitung, der Publikation und Weitergabe von kantonalen Geodaten für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen verantwortlich (siehe Art. 22, Abs. 1, Bst. b, KGeoIV & Art. 29 der Bundesverordnung über Geoinformation (GeoIV)), insbesondere dann, wenn Geodaten mit anderen, und im speziellen mit Adressdaten verknüpft werden.

4. Hinweise

Erfassungsmassstab

Die kantonalen Geodaten werden in verschiedenen Massstäben und ab verschiedenen Grundlagen erhoben. Dies kann bei der Kombination mit anderen Geodaten, insbesondere mit anderen Kartengrundlagen, zu Problemen bei der Abgrenzung bzw. Lage der digitalisierten Objekte führen. Bei Publikationen - in digitaler oder analoger Form - ist diesem Umstand Rechnung zu tragen.

Darstellung

Für kantonale Geodaten bestehen in der Regel Darstellungsmodelle (Symbolisierung), die bei der Visualisierung der Geodaten gemeinhin angewandt werden sollten; siehe Metadaten der Ebene:

Detaillierte Informationen > Weitere Informationen > Darstellung > Legende.

Rechtswirkung

Die abgegebenen Geodaten entfalten keine Rechtswirkung.

Haftungsausschluss

Der Kanton leistet für die Richtigkeit der kantonalen Geodaten keine Gewähr. Bezügerinnen und Bezüger von Daten müssen sich selber Klarheit über die Aktualität, die Qualität und die Vollständigkeit der Daten verschaffen. Der Kanton lehnt die Haftung für allfällige Schäden ab, die bei der Benützung der kantonalen Geodaten entstehen könnten.

5. Auskunft

Amt für Geoinformation des Kantons Bern

Reiterstrasse 11

3013 Bern

Tel: +41 31 633 33 11

E-Mail: [info.agi\(at\)be.ch](mailto:info.agi(at)be.ch)

Homepage: <http://www.be.ch/agi>

Geoportal: <http://www.be.ch/geoportal>

Bernadette Blättler

Tel: +41 31 633 33 30

E-Mail: [bernadette.blaettler\(at\)be.ch](mailto:bernadette.blaettler(at)be.ch)



Conditions d'utilisation des géodonnées cantonales

Modifié le	26.03.2021
Version	
Statut	accepté
Classification	libre
Auteur-e	Sabit Dula
Nom de fichier	Conditions d'utilisation des géodonnées cantonales

1. Introduction

Texte Le canton de Berne soutient l'utilisation des géodonnées à large échelle. Les géodonnées cantonales énumérées aux annexes 1 à 3 de l'ordonnance cantonale du 11 novembre 2015 sur la géoinformation (OCGéo ; RSB 215.341.2) peuvent en principe être utilisées gratuitement pour un usage privé et professionnel. Des restrictions sont possibles lorsque des intérêts publics ou privés prépondérants s'y opposent. La loi fédérale du 5 octobre 2007 sur la géoinformation (LGéo ; RS 510.62) ainsi que la loi cantonale du 8 juin 2015 sur la géoinformation (LCGéo ; RSB 215.341) constituent la base pour l'utilisation des géodonnées.

Le Géoportail du canton de Berne (<http://www.be.ch/geoportal>) met à disposition des géodonnées de base ainsi que d'autres géodonnées d'importance cantonale. La recherche de ces données peut être effectuée à partir de leurs métadonnées, et, pour autant qu'elles ne fassent l'objet d'aucune restriction, les données peuvent être consultées au moyen d'une visionneuse de cartes ou d'un service de cartographie en ligne (WMS) et téléchargées dans un format de fichier approprié (notamment Shapefile, TIFF). Si, selon le souhait d'un client, des géodonnées doivent être collectées, l'Office de l'information géographique facture les frais de préparation et d'envoi orrespondants.

2. Principes

Les rapports entre le canton et les personnes privées qui utilisent les géodonnées cantonales relèvent du droit public. Celui-ci règle de manière exclusive les possibilités d'utilisation ou leurs restrictions. Pour cette raison et comme les géodonnées sont des données structurées qui ne présentent aucun caractère d'œuvre individuelle et que, par conséquent, on ne peut leur attacher aucuns droits d'auteur, il n'y a pas de marge de manœuvre pour l'utilisation de licences¹ (par ex. Creative Commons, Open Data Commons, Open Government Licence).

Sont donc seules déterminantes pour la conception de ces conditions d'utilisation les bases légales en vigueur qui sont résumées dans le présent document de façon à être à la portée de tout un chacun.

Par analogie au portail opendata.swiss, le pictogramme ci-après indique l'utilisation autorisée de géodonnées accessibles au public dans le canton de Berne :



Libre utilisation. Mention obligatoire de la source.

3. Conditions détaillées

Etendue de l'utilisation

Les données géographiques cantonales accessibles au public peuvent être utilisées sous réserve du respect des présentes dispositions ainsi que des dispositions légales en matière de protection des données. Le droit cantonal ne fait aucune distinction entre utilisation à des fins privées et à des fins commerciales. Lorsque les utilisateurs et utilisatrices de données consultent des données géographiques, ont recours à la visionneuse de cartes ou à des géoservices, ils ou elles déclarent accepter ces dispositions d'utilisation.

L'utilisation des données géographiques cantonales accessibles au public de manière limitée requiert de surcroît le consentement explicite du service compétent pour les données géographiques en question.

¹ Voir aussi les chapitres 3 et 5 dans OGD Suisse, M1 Konzept : Rechtliche Rahmenbedingungen zur Publikation von Daten als Open Government Data (OGD). Actualisation : 22 avril 2021. <https://www.egovernment.ch/fr/umsetzung/e-government-schweiz-2008-2015/open-government-data-schweiz>

Actualisation

Pour toutes les publications – sur support numérique ou analogique, il est recommandé d'indiquer de manière explicite la date de la dernière mise à jour des données géographiques.

Indication des sources

Toute publication sous forme de document doit indiquer les sources (mentionnées dans les métadonnées) de manière bien lisible dans les légendes correspondantes (art. 22, al. 1, lit. c, OCGéo) ; voir métadonnées du géoproduit ou de la couche sous

Vue détaillée > Informations principales > Note sur les sources et les bases.

Sur demande écrite et motivée, des exceptions peuvent être accordées.

Lors de la publication via des applications en ligne (par exemple la visionneuse de cartes), un lien simple avec les métadonnées correspondantes doit être garanti.

Publication et reproduction

Les données géographiques cantonales accessibles au public peuvent être reproduites en indiquant de manière bien lisible les sources et les bases.

La reproduction des données géographiques cantonales accessibles au public de manière limitée requiert le consentement explicite du service compétent pour les données géographiques en question.

Pour les données qui ne sont pas propres au canton, les prescriptions indiquées dans les métadonnées doivent être respectées ; voir métadonnées du géoproduit :

Vue détaillée > Plus d'informations > Contraintes légales > Reproduction.

Transmission

Si des géodonnées cantonales sont diffusées à des tiers, les obligations incombant aux utilisateurs et aux utilisatrices sont applicables également aux destinataires. Les destinataires doivent être informés sur les conditions d'utilisation. La diffusion de géodonnées partiellement accessibles au public n'est pas autorisée (art. 22, al. 2, OCGéo).

Sera punie d'une amende toute infraction à la loi au sens de l'article 66 LCGéo.

Protection des données

Les utilisateurs et utilisatrices de données doivent impérativement respecter les dispositions en matière de protection des données lorsqu'ils emploient, traitent, publient ou transmettent des données géographiques (voir art. 22, al. 1, lit. b OCGéo & art. 29 de l'ordonnance fédérale du 21 mai 2008 sur la géoinformation [OGéo]), en particulier lorsque celles-ci sont mises en corrélation avec d'autres données, et tout spécialement avec des données concernant l'adresse.

4. Précisions

Echelle

Les géodonnées cantonales sont élaborées à différentes échelles et sur des bases différentes.

Lors de leur combinaison avec d'autres géodonnées, plus particulièrement avec d'autres bases cartographiques, cela peut conduire à des problèmes au niveau des délimitations ou de la position des objets digitalisés. Lors de la publication - sous forme numérique ou analogique - cela doit être pris en compte.

Représentation

Pour les géodonnées cantonales il existe généralement des modèles de représentation (symbolisation), qui devraient communément être utilisées pour visualiser les géodonnées, voir les métadonnées de la couche: *Vue détaillée > Plus d'informations > Représentation > Légende.*

Effet juridique

Les géodonnées livrées n'ont pas d'effet juridique.

Exonération de la responsabilité

Le canton ne garantit pas l'exactitude des géodonnées cantonales. Les utilisateurs et utilisatrices de données doivent se renseigner eux-mêmes sur leur actualisation, leur qualité et leur exhaustivité. Le canton décline toute responsabilité et ne répond pas des dommages qui pourraient résulter de l'utilisation de géodonnées cantonales.

5. Renseignements

Office de l'information géographique du canton de Berne

Reiterstrasse 11

3013 Berne

Tél +41 31 633 33 11

[info.agi\(at\)be.ch](mailto:info.agi(at)be.ch)

www.be.ch/agi

<http://www.be.ch/geoportail>

Bernadette Blättler

+41 31 633 33 30, [bernadette.blaettler\(at\)be.ch](mailto:bernadette.blaettler(at)be.ch)